



Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer
Versorgung in Bugko / Nord Samar - Philippinen

Bugko, im Dezember 2011

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Der August war geprägt von vielen Reparaturarbeiten. Wind, Sonne, Regen und Salz machen diese Reparaturen nötig. In dem neuen Gebäude gingen die Fliesen hoch, weil sich Luft darunter gebildet hat, dann mussten die Dächer gestrichen werden, ein Fenster war nicht dicht, usw. Wir blieben dran, um noch nicht noch höhere Kosten zu haben. Das Wetter ist hier wirklich ein Problem und die Qualität der Baustoffe und Materialien mit unseren deutschen Produkten nicht zu vergleichen. Manchmal ist es richtig frustrierend, wenn man denkt man ist fertig und dann ist schon wieder etwas. Ein Freund aus Deutschland, Karl-Heinz Kleine-Holthaus, der hier lebt, ist unser neuer Freiwilliger und hilft uns bei vielen Arbeiten und verschönert nebenbei noch unseren Garten. Ohne ihn wären wir schon oft aufgeschmissen gewesen.



Am 17. August kam Dr. Klaus de Cassan vom Hilfswerk der Deutschen Zahnärzte (HDZ) wieder zu uns. Er gab unseren Freiwilligen einen Auffrischkurs in der Fluoride Prophylaxe und motivierte sie von neuem, sich dieser hier so notwendigen Aufgabe anzunehmen. Inzwischen haben wir mehr als 200 Kinder in dem Programm. Dieses Programm ist in den Philippinen bis jetzt einzigartig, da es neben der Fluoride Applikation auf der Gabe von fluoridiertem Salz aufbaut, welches wir aus Deutschland importieren, da es hier nicht verfügbar ist. Wasserproben an mehreren Stellen in Bugko haben gezeigt, dass das Grundwasser hier komplett Fluoride frei ist, so dass bis jetzt die einzige Fluoride Quelle Zahnpasta mit Fluoride war, so diese dann benutzt wurde.

Daneben wurden die Freiwilligen diesmal noch in dem Umgang mit dem Scaler, zur Zahnreinigung, eingeführt. Die Zahnreinigung wird hier nur vom Zahnarzt selbst durchgeführt und nicht wie in Deutschland von der Zahnarzthelferin. Durch die Schulung sind wir nun aber nicht mehr nur auf den Zahnarzt angewiesen und können die Zahnreinigung auch unabhängig durchführen.

Die Freiwilligen nahmen nur zu gerne an dem Seminar teil und versprachen das Programm nun noch intensiver zu implementieren.



Unseren Jahresausflug mit unseren freiwilligen Helfern ging dieses Jahr am 23./24. September nach Sorsogon in Bicol. Dort gibt es heiße Quellen, die vom Bulusan Vulkan gespeist werden. Das Resort hat drei natürlich angelegte Schwimmbäder und alle hatten viel Freude. Wir mussten die Fähre nehmen und erstmals nahmen wir auch die Kinder der Freiwilligen mit, so dass sie nicht lange nach „Babysittern“ schauen mussten.



Am 24. Oktober kamen Kristina Hilger-Schoofs, unsere Kassenprüferin im Verein, und Brigitte Meckelholt erneut zu uns. Sie wollten sehen, was in den vergangenen zwei Jahren hier gewachsen ist und wie die Klinik läuft. Ich denke sie haben gestaunt, denn die „Mabuhay Klinik“ ist ja sehr gewachsen. Sie konnten wieder viel Einsicht in unsere Programme gewinnen und auch mehr über das Leben der Menschen in Samar erfahren. Mit Familie Klaus, Freunden aus der Schweiz, besuchten Sie u. a. die Highschool in Mondragon, in der wir einmal in der Woche tätig sind. Familie Klaus war zufällig zur gleichen Zeit hier und wir hatten viele schöne Erlebnisse zusammen.



Bis zum 15. November beteiligten wir und viele unserer Freunde, Mitglieder und Bekannten an der Aktion „DiBaDu und Dein Verein“ Fast 20.000 Vereine hatten sich angemeldet. Die Ing Diba wollte 1000€ an die 1000 meist gewählten gemeinnützigen Vereine mit Sitz in Deutschland spenden. Unter die ersten 1000 kamen wir nicht aber wir schlossen mit Rang 1692 ab und bekamen für unseren Verein „Mabuhay-Hilfe zum Leben“ 1916 Stimmen. Ich denke das ist ein sehr gutes Ergebnis und ich möchte auf diesem Weg Allen Danken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und für uns gestimmt haben.

Am 20. November wurde Sr. Veronica 60 Jahre alt und das war ein guter Grund zum Feiern. Mit der Familie und unseren Freiwilligen gab es um die Klinik herum ein fröhliches Fest.



Und noch eine tolle Nachricht. Die vier jungen Damen auf dem Bild unten (v.l.n.r.: Nia Hermanutz, Ann-Sophie Pauli, Nele Fauser, Sophia Lemke) aus Wurmlingen, Nele aus Tuttlingen engagieren sich über Youniced (Hier sind junge Leute gefragt, die sich in Deutschland dafür einsetzen, dass die elementarsten UNICEF-Forderungen Kindern und Jugendlichen in der ganzen Welt zugute kommen: medizinische Versorgung, ausreichende Ernährung, sauberes Trinkwasser, Bildung) für unser Projekt hier in Bugko. Sie haben diese Initiative selbst gestartet und sammeln für uns unermüdlich medizinisches Material, Geräte, Verbrauchstoffe und Spenden. Ich finde Ihren Einsatz ganz toll und wollte Euch/Ihnen von diesem Engagement junger Menschen kurz berichten.



Zum Ende diesen Jahres möchte ich Ihnen/Euch Allen erneut ganz herzlich Danken, auch im Namen aller Bugkoano, denn ohne die vielen helfenden Hände und die finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich ein solches Programm hier durchzuführen und aufrechtzuerhalten.

Mit den besten Wünschen für eine frohe Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest bin ich Eure/ Ihre

Sabine Korth

Malipayon nga Pasko (Frohe Weihnachten) aus Bugko!



Weihnachtskrippe in Manila

Spendenkonto:

Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
Kaiserstrasse 11
53332 Bornheim
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364